

ZUFLUCHT GESUCHT

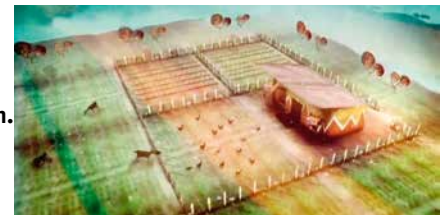
JULIANE AUS SIMBABWE

Simbabwes Kinder kämpfen ums Überleben

Simbabwe, einst die Kornkammer Afrikas, ist eines der ärmsten Länder der Welt. Das durchschnittliche Pro-Kopf-Jahreseinkommen betrug 2011 etwa \$ 660, verglichen mit etwa \$ 44,000 in Deutschland. Etwa 1,7 Millionen Menschen (In Simbabwe leben etwa 12,6 Millionen Menschen) leiden unter akutem Hunger. Das bedeutet, dass jede siebte Person nicht genug zu Essen bekommt. Jeden Tag sterben etwa 200 Menschen an AIDS. Die durchschnittliche Lebenserwartung von 52 Jahren ist eine der niedrigsten im südlichen Afrika. In Deutschland beträgt die durchschnittliche Lebenserwartung über 80 Jahre. Mehr als 1,3 Millionen Kinder sind Waisen, weil ihre Eltern an AIDS gestorben sind. Viele Kinder können nicht in die Schule gehen, weil ihre Eltern kein Geld haben oder tot sind. Viele Kinder leben heute nicht nur auf der Straße, sie bekommen auch eigene Kinder auf der Straße. Eine zweite Generation von Straßenkindern wächst heran. 2005 startete die Regierung eine Kampagne, Slumgebiete im ganzen Land zu beseitigen. Mindestens 700.000 Menschen verloren ihr Zuhause. 2008 gab es Berichte, dass Männer und Frauen die Hauptstadt Harare verlassen mussten und zu Fuß 28 km dorthin zur Arbeit und wieder zurück gehen mussten, weil das Fahrgeld für den Bus fast einen Wochenlohn kostete. Wegen der politischen Krise in Simbabwe leben drei Millionen Flüchtlinge aus Zimbabwe in Südafrika. Mehr als 115.000 verließen 2012 ihr Land.



1. Lies diesen Zeitungsartikel und finde die wichtigsten Informationen über Hunger, Krankheit, Waisen, das Leben auf der Straße, das Verlassen des Landes.
2. Welche Informationen über das Leben von Kindern in Zimbabwe findest du am erschreckendsten?
3. Beschreibe dieses Bild aus dem Film und erzähle, wie Julianes Leben war, bevor ihre Mutter sie eines Tages verließ. Vergiss nicht, ihre Gefühle und ihre Hoffnungen für die Zukunft zu beschreiben.



4. Sieh Dir den Film an und sortiere diese Bilder in der richtigen Reihenfolge. Finde dann für jedes Bild eine gute Bildunterschrift.



a) _____



b) _____



c) _____



d) _____



e) _____



f) _____

5. Was will Juliane mit ihrer Zeichnung am Ende des Films ausdrücken?
6. Nachdem Du den Film gesehen hast, diskutiere, wie Hilfsorganisationen die Situation der Straßenkinder in Simbabwe verbessern könnten. Finde Organisationen in Deiner Nähe, die den Menschen in Simbabwe helfen.